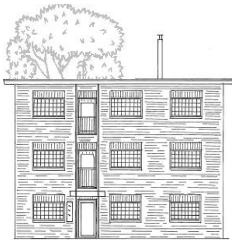


Mühle
am
Emstor



Fachpraxis
Dr. Jürgen Voßhans
Oralchirurgie & Zahnarzt
Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie (kammerzertifiziert ZKN)
ambulante Operationen

Tel.: 02504/ 985058
Fax: 02504/ 985057
Website: www.drvoSSHans.de
Email: info@drvoSSHans.de
Emstor 5
48291 Telgte



Zahntransposition

Manchmal kommt es vor, dass die Eckzähne retiniert und verlagert im Kiefer liegen. Dadurch entsteht im Zahnbogen eine Lücke. In anderen Fällen ist der Milcheckzahn zwar noch vorhanden, jedoch in schlechtem Zustand, so dass er gezogen werden muss.

Um die Lücke zu schließen, wird der bleibende Eckzahn aus seiner falschen Position entfernt und an der richtigen Stelle wieder eingesetzt.

Am günstigsten ist es immer, die Transposition gleich nach dem Ziehen des nicht erhaltungswürdigen Milchzahnes vorzunehmen. Ist kein Milchzahn mehr vorhanden, wird der Kiefer entsprechend für die Verlagerung des bleibenden Eckzahnes vorbereitet.

Nach Entfernung des Eckzahnes und nach Vorbereitung des Kieferknochens wird der zu verlagernde Zahn entfernt. Der Zahn sollte sich nur sehr kurz außerhalb des Mundes befinden und wird hierzu in Blutplasma oder Eigenblut gelagert, welches dem Patienten zuvor entnommen wurde. Nach der Transposition wird der Zahn mittels einer Schiene stabilisiert. In den folgenden Wochen sind Kontrolluntersuchungen in kurzen Abständen unerlässlich für den Erfolg der Transplantation. Es kann auch noch zu einer nötigen Wurzelkanalbehandlung kommen.

Eine Zahnücke wirkt immer störend und schränkt die Ästhetik und die Funktion ein. Eine Verlagerung des Zahnes und Eingliederung in den natürlichen Zahnbogen kann vorhandene Lücken schließen und somit die natürliche Ästhetik wieder herstellen. Schon nach kurzer Zeit ist der verlagerte Zahn voll belastbar. Betroffene vermeiden auf diese Weise Zahnersatz und steigern so ihr Wohlbefinden und ihre Attraktivität.

